

# Leben und Lernen

im Lietz Internatsdorf Haubinda



# Bildungswege

„Leben und Lernen im Grünen“ – dieser Leitsatz steht in Haubinda in Thüringen im Blickpunkt. Im Lietz Internatsdorf Haubinda wird großer Wert auf eine ökologisch-landwirtschaftliche Erziehung gelegt. Neben dem Unterricht in kleinen Klassen steht das Thema „Landwirtschaft“ in vielen Facetten auf dem Programm. Von der Grundschule über die Haupt- und Realschule sowie Fachoberschule bis hin zum Abitur wechseln sich im Schulalltag kognitives Lernen mit Erlebnislernen, kreativem, projektbezogenem und sozialem Lernen ab.

Von großem Wert ist die bewusst gewählte Lage auf dem Lande: In einer schnelllebigen und konsumorientierten Zeit bietet dies den Heimbürgern die Möglichkeit, aus der Natur Ruhe zu schöpfen und ein ökologisches Bewusstsein zu entwickeln. Dabei lernen sie nachhaltig mit natürlichen Ressourcen umzugehen und den Naturkreislauf der landwirtschaftlichen Produktion nachzuvollziehen. Im ehemaligen Rittergut leben die Schüler mit den Pädagogen und Mitarbeitern inmitten von 90 Hektar Wiesen und Wäldern.

Heute besuchen rund 400 Schülerinnen und Schüler der Klasse 1 bis 13 die Schule, davon leben 120 Schülerinnen und Schüler im Internat, die anderen Kinder und Jugendlichen besuchen in Haubinda das Tagesheim, nehmen an Gilden teil und erledigen praktische Arbeiten in Haus und Hof.





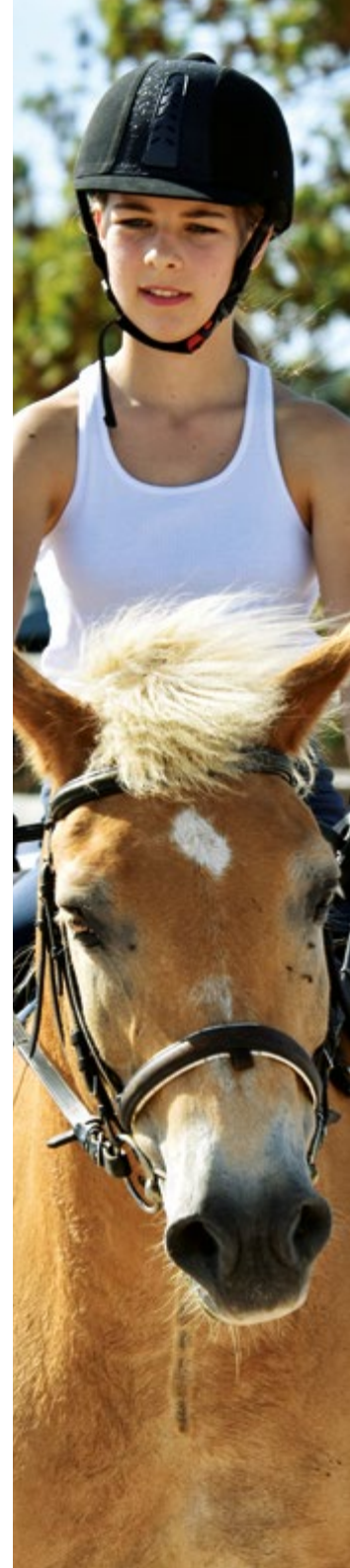


# Unser Internatsdorf

Haubinda – das Internatsdorf: Jeweils acht bis zehn Schülerinnen und Schüler leben auf dem weitläufigen Gelände mit zwei Pädagogen in Wohngemeinschaften, den sogenannten „Familien“, in eigenen Wohnungen und Häusern zusammen. Der gemeinsame Tag beginnt mit dem Frühstück in der Mensa, geht über die Schul-, Lern- und Gildenzeit hin zur „Gute-Nacht-Geschichte“ im Heimbereich. Altersentsprechend werden die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg von ihren Familieneltern als Helfer und Unterstützer begleitet.

Neben hauswirtschaftlichen Tätigkeiten wie dem Zubereiten von Speisen in der eigenen Lehrküche stehen nach dem Unterricht praktische Arbeiten auf dem weitläufigen Gelände an: Ganz gleich, ob die Verpflegung der Pferde, Schafe, Schweine und Hasen oder der Anbau von verschiedenen Obst und Gemüsesorten – die Schüler werden durch fachlich versierte Mitarbeiter aus ganz praktischen Berufen wie Gärtner, Tischler oder Tierpfleger angeleitet und erhalten so fachgerechtes Wissen.

Neben den Tiergehegen und Weiden bietet das Grundstück ebenfalls ein Gewächshaus, eine Metall- und Holzwerkstatt, einen See sowie einen Tiefseilgarten, in dem Konzentration und Gleichgewichtssinn trainiert werden können. Im Dorfladen haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, unternehmerische Fähigkeiten zu üben. Zusätzlich gibt es eine Nähstube und eine Spinnstube.





## Landwirtschaft im Fokus

Insbesondere Schülerinnen und Schüler, die über ihr Elternhaus die Landwirtschaft seit Kindesbeinen an kennen, werden hier weiter gefördert und können vielfältige Erfahrungen sammeln. Auch Jugendliche, die einen späteren Berufswunsch mit der Landwirtschaft verbinden, sind im Lietz Internatsdorf Haubinda an der richtigen Adresse. So besteht beispielsweise die Möglichkeit, den Jugendjagdschein und ebenso den Angelschein zu absolvieren. Ebenfalls werden entsprechende, betriebswirtschaftliche Gesichtspunkte im Unterricht behandelt.

In der Landwirtschaft im Internatsdorf auf 90 Hektar selbst bewirtschafteter Fläche zu arbeiten, bedeutet auch, Seite an Seite mit einer ausgebildeten Gärtnerin den Obstbestand zu pflegen, im Gewächshaus zu arbeiten und im Herbst die Ernte einzubringen. Handwerkliches Geschick ist in der Schreinerei gefragt, hier heißt es, den Werkstoff Holz zu verarbeiten und das Bedienen der Maschinen kennenzulernen. Wer in der Landwirtschaft arbeitet, engagiert sich auch in der Küche: frisch gebackenes Brot aus dem Backhäuschen, Marmeladen und Apfelsaft aus eigener Herstellung, Wurstwaren – so schmeckt es einfach am besten und wird über die Schulküche den Schülern angeboten. Forstwirtschaftliches Arbeiten steht ebenso im Blickpunkt wie das Bestellen der Äcker. Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen, lernen die Schüler im Unterricht.







### **Lietz Internatsdorf Haubinda**

Staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft,  
Grund-, Haupt- und Realschule, Fachoberschule  
und Berufliches Gymnasium, Klassen 1-13

Stiftung 01

D-98663 Haubinda

Tel: +49 (0) 36875 671-0

Fax: +49 (0) 36875 671-50

haubinda@lietz-schule.de

[www.internatsdorf.de](http://www.internatsdorf.de)